



Kommunikation Unternehmen
Lisa Niermann
Pressesprecherin Finanz und IT
Telefon: +49 -841 -89-982842
E-Mail: lisa.niermann@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Pressekontakt Capgemini
Achim Schreiber
Tel.: +49 69 9515 1281
E-Mail: achim.schreiber@capgemini.com

Capgemini und Audi gründen neues Joint Venture XL2

- **Fokus des neuen Unternehmens auf SAP S/4HANA® und Cloud Services**
- **XL2 unterstützt digitale Transformation der Automobilindustrie**

Ingolstadt/Paris, 28. Mai 2020 – Capgemini und Audi haben den Start ihres Joint Venture XL2 bekannt gegeben. Nachdem die behördlichen Genehmigungen erteilt worden waren, erfolgte Ende April die Gründung. Das neue Unternehmen wird Leistungen im Bereich digitale Technologie und Beratung mit Schwerpunkt SAP S/4HANA® und Cloud Services erbringen, insbesondere für Audi und den gesamten Volkswagen Konzern. XL2 verbindet eine agile Start-up-Kultur mit der Stärke zweier globaler Branchenführer. Ziel des Unternehmens ist, das Projektgeschäft schrittweise auszuweiten und in den nächsten fünf Jahren eine leistungsstarke Belegschaft aufzubauen.

XL2 wurde von Audi und Capgemini gegründet, um die digitale Transformation in der Automobilindustrie zu unterstützen. Der Fokus des Joint Venture liegt auf Beratungs- und Technologiedienstleistungen für Cloud und SAP S/4HANA®, einschließlich branchenspezifischer Lösungen wie SAP Leonardo®. XL2 soll eine durchgängig digitale Entwicklung ermöglichen, die alle zentralen Prozesse, wie Produktionsplanung, Logistik, Finanz, Instandhaltung, Qualität und Materialmanagement, abdeckt. Das rechtlich unabhängige Unternehmen soll Projekte für Audi erbringen. Vorrangige Schwerpunktbereiche sind SAP-Projekte für die Produktion, die Stammdatenverwaltung sowie die Entwicklung im Kontext cloud-basierter Anwendungen.

XL2 verkörpert die agile Innovationskultur eines Start-ups – mit zwei internationalen Marken im Hintergrund

Capgemini und Audi arbeiten seit vielen Jahren bei der Entwicklung von Lösungen für die digitale Transformation und Co-Innovation zusammen. Das neue Gemeinschaftsunternehmen stärkt diese Zusammenarbeit und ermöglicht die optimale Nutzung der gemeinsamen Fähigkeiten. Die Gründung von XL2 hebt die Partnerschaft auf eine neue Ebene und führt die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Lösungsentwicklung und gemeinsamen Innovation für die digitale Transformation fort. XL2 profitiert dabei von der kombinierten Kompetenz und



Erfahrung von zwei globalen Marktführern. Die Eigenständigkeit und Agilität von XL2, verbunden mit der stringenten und breit aufgestellten Struktur der Großunternehmen, zielt darauf ab, den sich rasch wandelnden Anforderungen der digitalen Transformation in der Automobilbranche zu begegnen.

Frank Loydl, Chief Information Officer der AUDI AG: „Die flexible und skalierbare Arbeitsweise von XL2 und der Fokus auf wichtige Schlüsseltechnologien sind Teil unserer Vision und unseren Bedürfnissen bei der weiteren Umsetzung der digitalen Transformation. Capgemini ist in Anbetracht unserer langjährigen Geschäftsbeziehung und seiner bewährten Automotive- und SAP-Kompetenzen der richtige Partner.“

Die Leitung des Joint Venture übernehmen Géraldine Aubert, bisher Vice President of Packaged Based Services bei Capgemini, und Felix Spitznagel, bisher Projektmanager SAP Acceleration Center bei Audi, in Form einer Doppelspitze. In den kommenden fünf Jahren will das agile, innovative Unternehmen eine leistungsstarke Belegschaft aufbauen, um künftig weitere Projekte umsetzen zu können. Das Unternehmen sucht aktuell insbesondere SAP-Berater, Software-Entwickler sowie Datenanalytiker und Dateningenieure – von Berufsanfängern bis hin zu erfahrenen Experten. Seinen Sitz hat XL2 in Heilbronn – ganz in der Nähe des Audi Produktionsstandorts Neckarsulm. Diese Nähe ist ein weiterer wichtiger Aspekt und eine zusätzliche Bereicherung des Ökosystems. Der Audi Standort ist zudem die ideale Test- und Anwendungsumgebung für IT-Lösungen im Bereich digitale Produktion.

Markus Winkler, globaler Leiter Automotive bei Capgemini, sagt: „XL2 ist eine spannende neue Marke, die sich durch die Kombination einer agilen Start-up-Kultur mit den Fähigkeiten und der Erfahrung von zwei internationalen Branchenführern vom Markt abhebt. Ihre Mitarbeiter werden mit modernsten Schlüsseltechnologien die digitale Transformation in der Automobilindustrie gestalten. Deshalb freuen wir uns, die Kräfte gemeinsam mit Audi zu bündeln, einem Technologieführer in seiner Branche.“

Weitere Informationen zu XL2: www.xl2.de

– Ende –

Über Audi

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.



Über Capgemini

Capgemini ist einer der weltweit führenden Anbieter von Beratungsleistungen, Digitaler Transformation, Technologie- und Engineering-Services. Als ein Wegbereiter für Innovation unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei deren komplexen Herausforderungen rund um Cloud, Digital und Plattformen. Auf dem Fundament von über 50 Jahren Erfahrung und umfangreichem branchenspezifischen Know-how hilft Capgemini seinen Kunden, ihre Geschäftsziele zu erreichen. Hierfür steht ein komplettes Leistungsspektrum von der Strategieentwicklung bis zum Geschäftsbetrieb zur Verfügung. Capgemini ist überzeugt davon, dass der geschäftliche Wert von Technologie von und durch Menschen entsteht. Das multikulturelle Unternehmen ist mit rund 270.000 Mitarbeitern in 50 Ländern weltweit vertreten. Einschließlich Altran erzielte die Unternehmensgruppe 2019 einen kombinierten Umsatz von 17 Mrd. €.

Any statements contained in this document that are not historical facts are forward-looking statements as defined in the U.S. Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Words such as “anticipate,” “believe,” “estimate,” “expect,” “forecast,” “intend,” “may,” “plan,” “project,” “predict,” “should” and “will” and similar expressions as they relate to SAP are intended to identify such forward-looking statements. SAP undertakes no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements. All forward-looking statements are subject to various risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from expectations. The factors that could affect SAP's future financial results are discussed more fully in SAP's filings with the U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC"), including SAP's most recent Annual Report on Form 20-F filed with the SEC. Readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements, which speak only as of their dates.

© 2020 SAP SE. All rights reserved.

SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE in Germany and other countries. Please see <https://www.sap.com/copyright> for additional trademark information and notices.